

Es gibt Verhaltensweisen oder Charakterzüge, die von den Eltern oder Großeltern an Kinder oder Enkel weitergegeben werden können. So wie äußere Merkmale wie Gesichtszüge, Körperbau, Hautfarbe, Größe oder das allgemeine Erscheinungsbild vererbt werden, sodass ein Kind dem Vater, der Mutter oder den Großeltern äußerlich ähnelt – genauso können auch innere Eigenschaften wie Charakter oder Verhalten vererbt werden.

Das bedeutet: Wenn ein Elternteil zum Beispiel ein Alkoholproblem hatte, ist es möglich, dass auch das Kind zu einem ähnlichen Verhalten neigt, wenn es sich nicht aktiv dagegenstellt. Ebenso kann es sein, dass eine Tochter dem schlechten Beispiel ihrer Mutter folgt, wenn diese ein unmoralisches Leben geführt hat.

Hesekiel 16,44:

„Wie die Mutter, so die Tochter.“

Wenn ein Vater ein jähzorniger Mensch war oder gar ein Mörder,

besteht die Gefahr, dass auch der Sohn diesen Charakter annimmt. Ebenso, wenn ein Großvater ein Dieb oder ein Betrüger war, ist es möglich, dass auch das Kind oder der Enkel solche Eigenschaften übernimmt.

Deshalb ist es sehr wichtig, sich mit diesen vererbten Verhaltensweisen auseinanderzusetzen. Wenn du feststellst, dass du bestimmte schlechte Eigenschaften hast, die auch bei deinen Eltern oder Vorfahren zu finden waren oder sind, dann geh diese unbedingt frühzeitig an!

Hier sind Wege, wie du dich mit vererbten schlechten Verhaltensweisen auseinandersetzen kannst:

1. FLÜCHTE DICH IN DEN BUND DES BLUTES JESU

Nur das Blut Jesu hat die Macht, alle Generationenflüche und schlechten, vererbten Eigenschaften zu brechen und auszulöschen.

Du fragst dich: Wie geschieht das? Schauen wir, was die Schrift dazu sagt:

1. Petrus 1,18-19 (Luther 2017):

„Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.“

Hier heißt es: „erlöst von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise“. Das zeigt uns: Es gibt Verhaltensmuster, die nicht von uns selbst stammen, sondern von den Vätern übernommen wurden!

Aber was kann diese Verhaltensweisen auslöschen? Nichts anderes als das Blut Jesu – genau wie in Vers 19 geschrieben steht.

Wie aber reinigt uns das Blut Jesu?

Nicht durch irgendwelche Rituale, sondern durch:

1. Echte Buße – das bedeutet, sich bewusst von den übernommenen sündigen Verhaltensweisen abzuwenden.

2. Die Taufe im Namen des Herrn Jesus, durch vollständiges Untertauchen im Wasser.
3. Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist – genau wie es in Apostelgeschichte 2,38 geschrieben steht.

Nach diesen Schritten wird dich das Blut Jesu, das bis heute im Geistlichen am Kreuz von Golgatha vergossen wird, vollkommen reinigen – auf eine Weise, die mit bloßem Auge nicht sichtbar ist. Und die Wurzeln aller schlechten, vererbten Charakterzüge werden abgetötet sein. Zorn, Bitterkeit, Hass, Unzucht, Rebellion, Streit, Diebstahl, Trunksucht, Geiz, Selbstsucht usw. werden verschwinden.

2. BLEIBE IM LEBEN DER HEILIGUNG

Nachdem du durch Buße, Taufe und Erfüllung mit dem Heiligen Geist gereinigt worden bist (Apostelgeschichte 2,38), heißt es nicht, sich zurückzulehnen und auf Ergebnisse zu warten. Es ist notwendig, weiterhin in diesem Bund des Blutes Jesu zu leben, im Gebet zu verharren, sich von allem zu trennen, was zur

Sünde verführt, und dem Herrn mit aufrichtigem Herzen zu dienen.

Wer Buße tut und sich taufen lässt, aber danach wieder zu Wahrsagern geht, Ahnentraditionen pflegt oder weiterhin in Sünde lebt, wird die schlechten Eigenschaften nicht loswerden – im Gegenteil, sie werden tiefer Wurzeln schlagen.

Doch wenn du Gottes Wort von Herzen ernst nimmst und ihm treu folgst, dann sei gewiss: Keine einzige vererbte schlechte Eigenschaft wird in dir bestehen bleiben. Du wirst gereinigt bleiben und sogar zum Segen für deine Nachkommen werden. Und anstatt deinen Kindern dämonische Muster weiterzugeben, wirst du ihnen göttliche Werte vererben.

Denn vererbte Eigenschaften bringen nicht nur Flüche, sondern auch Segen mit sich – je nachdem, wie du dich entscheidest.

Maranatha – Der Herr kommt!

Bitte teile diese Botschaft auch mit anderen.

Share on:
WhatsApp